

Rundbrief Aktuell: 18/2018

Oberursel, 21. Oktober 2018

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VFOS,

mit rund 40 Interessierten sehr gut besucht war der **VFOS Herbststammtisch** am 17. Oktober im Vereinsheim der Marinekameradschaft Oberursel. In angenehmer Atmosphäre wurde dort mit Bildern und sehr persönlichen Erzählungen zurückgeblickt auf die Bürgerreisen 2018: die Reise im August nach Lomonossow, die Fahrt nach Verdun im Oktober sowie den Besuch aus Rushmoor im September. Zudem wurden die Vorhaben und Termine für die kommenden Monate und längerfristige Projekte vorgestellt sowie neue Ideen generiert. Die lebhaften Diskussionen zeigten, dass das Interesse an den Oberurseler Städtepartnerschaften nach wie vor groß ist und dass Wünsche nach Begegnungen in den Partnerstädten, aber auch an Treffen in „3. Orten“ möglichst unter Einbeziehung aller Partnerstädte bestehen.

Der VFOS-Vorstand wird in seiner Sitzung in der kommenden Woche die Ideen aufgreifen, in den bestehenden Vorhabenplan integrieren und Ihnen dann zeitnah eine Terminübersicht für das Jahr 2019 zukommen lassen, so dass Sie alle rechtzeitig über Veranstaltungen, Reisen und Projekte informiert sind und die Termine in Ihre private Planung einfließen lassen können, wenn Sie sich für ein Vorhaben interessieren.

Traditionell wie immer gut besucht war auch die **Vernissage** zur diesjährigen **Herbstaustellung des Oberurseler PhotoCirkels** zum Thema „Stille“ im Foyer des Rathauses. Neben den Mitgliedern des PhotoCirkels steuerten auch Gina Tronville und Bernard Gautier von der Union des Artistes d’Epinay-sur-Seine Fotos zur Ausstellung bei. Die beiden Hobbyfotografen waren zur Vernissage extra nach Oberursel gereist. Bis zum 31. Oktober ist die Ausstellung im Rathaus-Foyer zu sehen und kann dort während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Es lohnt sich, denn jeder Fotograf bringt seine ganz persönliche Sichtweise zum Thema „Stille“ ein.

Lomonossow-Fans aufgepasst! Im Rahmen des Stammtisches gab es einen konkreten Vorschlag an alle, die zum russischen Neujahrsfest Briefe oder ein kleines Geschenk an ihre Freunde nach Lomonossow schicken möchten. Da das Porto recht teuer ist, bietet sich eine „Sammelsendung“, also ein gemeinsames Paket an, die Kosten könnten dann anteilig auf alle umgelegt werden. Ja nach Gewicht kosten die Pakete zwischen knapp 40,- und 75,- Euro.

Empfehlenswert für ein kleines Weihnachtsgeschenk nach Russland sind beispielsweise Kaffee, Plätzchen, Domino-Steine, Stollen, Lebkuchen oder Marzipan, aber auch geräucherte Salami oder kleine Handarbeiten. Der Wert **aller in einem Paket** enthaltenen Geschenke darf 85,- Euro nicht überschreiten, ansonsten werden für den Empfänger in Russland Zollgebühren fällig. Daher bitte eher kleine Geschenke bis zu einem Maximalwert von 10,- Euro auswählen.

Keinesfalls enthalten sein dürfen Alkohol, Tabak, Arzneimittel, Milchprodukte, Honig oder Gemüse. Die Zollbestimmungen sind unbedingt einzuhalten.

Wie gehen wir konkret vor? Die Paket-Sendung wird ca. 30 Tage unterwegs sein. Conny Weigel und Michael Hufeld kümmern sich um die Formalitäten, wie „zentrale Verpackung“ des Pakets, Zollerklärung und den Versand, sie organisieren auch die „Umverteilung“ der Geschenke vor Ort. Die kleinen, eingewickelten Geschenke können **bis zum 25.11.** bei den beiden in Oberursel, Eichendorffstraße 24 persönlich abgegeben werden. Bitte vorher unter 0162-4256117 oder 0172-3437110 Kontakt aufnehmen, um sicherzustellen, dass auch jemand zu Hause ist. An jedes Geschenk bitte eine Grußkarte mit dem Namen und der Anschrift des Empfängers (wenn vorhanden auch mit Telefonnummer) sowie dem Namen des Absenders sichtbar außen anbringen. Zudem bitte einen ablösbaren Klebezettel mit dem Inhalt und dem Wert des weihnachtlich verpackten Geschenks in Euro für die Zolldeklaration hinzufügen. Bei Fragen können Sie die beiden Organisatoren vorab auch gern kontaktieren. Eine schöne Idee, wie wir finden, denn so können wir unsere russischen Freunde überraschen und bieten den Empfängern der Geschenke eine neue und etwas ungewöhnliche Kontaktmöglichkeit untereinander.

Bleiben wir gleich noch bei Weihnachten. Vielen Dank an alle, die sich bisher bereits auf unseren Aufruf zu einem **Standdienst beim Weihnachtsmarkt** gemeldet haben und bereit sind eine oder auch mehrere Schichten zu übernehmen. Ihre Wünsche sind im Schichtplan bereits berücksichtigt. Dringend Bedarf haben wir für den VFOS-Stand noch für die Mittags- und/oder Nachmittagsschichten am Samstag und Sonntag, jeweils in der Zeit von ca. 11:30 - 17:00/18:00 Uhr. Es wäre schön, hier noch Unterstützung zu bekommen, so dass nicht der Vorstand alle Lücken füllen muss. Dankeschön. Gern nehmen wir auch noch weitere Angebote zur Unterbringung von Gästen auf. Meldung wie immer bitte unter info@vfos.de.

Oft und gern finden wir uns zu Stammtischen etc. im Vereinsheim der Marinekameradschaft zusammen. Wir hoffen, Sie alle haben sich diesbezüglich auch bereits Mittwoch, den **5.12, 18:30 Uhr** vorgemerkt. Denn dann findet dort der **VFOS-Jahresabschluss** mit Wintergrillen und unserem traditionellen Jahresrückblick statt.

Danke an dieser Stelle einmal an die Marinekameradschaft für die gute Zusammenarbeit. Gern weisen wir daher auch einmal auf eine Veranstaltung der Marinekameradschaft hin: das traditionelle **Labskausessen** findet am Samstag, den **03.11. um 19:00 Uhr** im Vereinsheim in der Geschwister-Scholl-Str. 19 statt. Eintritt inklusive Essen 10,- Euro pro Person, musikalische Begleitung mit Schifferklavier und Gitarre inklusive. Wer dabei sein möchte kann sich noch bis zum 27. Oktober bei Jörg Lüders unter 06171 - 79 324 anmelden.

Alle Termine sowie Bilder von Veranstaltungen und Reisen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vfos.de. Zudem halten wir Sie auf unserer Facebook-Seite immer aktuell informiert. Wer uns in Zukunft als Mitglied unterstützen möchte, findet die entsprechenden Anträge dafür auf unserer Homepage in der Rubrik „Unterstützen“.

Herzliche Grüße
der Vorstand des VFOS